

Biologische Sicherheitsforschung bei gentechnisch veränderten Pflanzen

Statusseminar 2010

Präsentation von Ergebnissen zum BMBF-Forschungsprogramm zur Biologischen Sicherheitsforschung (2008-2011)

- **Zwischenstatus** -



24. - 25. März 2010, Berlin

Hotel Aquino Tagungszentrum Katholische Akademie

Programm

Mittwoch, 24. März 2010

10:00 Begrüßung: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

10:10 Einführung: Dr. Kristina Sinemus, Genius GmbH

Eröffnungsvortrag

10:15 Entwicklungen in der landwirtschaftlichen Gentechnik - Neue Herausforderungen für die Sicherheitsforschung und Zulassung gentechnisch veränderter Pflanzen?
 BVL, Berlin

Verbundprojekt: Mais mit multiplen Bt-Genen

Moderation: Dr. Heike Baron, i-bio Information Biowissenschaften

10:45 Vorstellung Verbundprojekt: Freisetzungsbegleitende Sicherheitsforschung bei transgenen Maissorten mit neuen Bt-Genen und Teilprojekt: Effekte von Bt-Mais auf Nicht-Zielorganismen
 Verbundkoordinator: Dr. Stefan Rauschen, RWTH Aachen

11:10 Quantifizierung der Retardation multipler Cry-Proteine in den Böden der Freisetzungsfläche
 Dr. Sibylle Pagel-Wieder, IBT, Universität Göttingen

11:25 Quantifizierung von Cry-Proteinen im Boden und Einfluss auf die mikrobiologische Besiedlung der Maiswurzeln
 Prof. Dr. Christoph Tebbe, Institut für Biodiversität (vTI), Braunschweig

11:40 Wirkung von Bt-Mais auf Struktur und Funktion der strohabbauenden Mikroflora
 Dr. Andreas Ulrich, ZALF, Müncheberg

12:55 Diskussion

- 13:00 Mittagspause
- 14:00 Exposition und Wirkung von Bt-Mais mit multiplen Resistenzgenen auf Nematoden
Dr. Sebastian Höss, Institut für Biodiversität (ibn), Regensburg
- 14:15 Effekte von Bt-Mais auf epigäische Raubarthropoden
Dr. Ullrich Benker, Bayr. Landesanstalt für Landwirtschaft, Freising
- 14:30 Effekte von BT-Mais auf Honigbienen
Dr. Stephan Härtel, Universität Bayreuth
- 14:45 Herstellung und Nachweis von Cry-Proteinen in transgenem Mais
Karolin Eberle, JKI, Institut für Biolog. Pflanzenschutz, Darmstadt
- 15:00 Diskussion

Verbundprojekt: Cyanophycin-produzierende transgene Kartoffeln im Freiland

Moderation: Dr. Heike Baron, i-bio Information Biowissenschaften

- 15:15 Vorstellung Verbundprojekt und Teilprojekt: Umweltrelevante Auswirkungen des Anbaus Cyanophycin-produzierender transgener Kartoffeln
Verbundkoordinatorin: Prof. Dr. Inge Broer, Universität Rostock
- 15:35 Abbau und Wirkungen der Cyanophycin-Kartoffel auf physiko-chemische Parameter und mikrobielle Population von Böden
Dr. Sören Thiele-Bruhn, Bodenkunde, Universität Trier
- 15:50 Diskussion
- 16:00 Kaffeepause

Verbundprojekt: Confinement-Strategien Raps

Moderation: Dr. Elisabeth Schulte, Genius GmbH

- 16:20 Vorstellung Verbundprojekt Entwicklung und Überprüfung von Confinement-Strategien für Raps

und Teilprojekt: Kontrolle von Gentransfer über Durchwuchsrapstellv. Verbundkoordinator: Dr. Albrecht Weber, Institut für Pflanzenbau, Universität Hohenheim

- 16:45 Ansätze zur Entwicklung eines Prognosemodells für Durchwuchsrap
Heinrich Thöle, Julius Kühn-Institut Braunschweig
- 17:00 Untersuchungen zur Vererbung der Dormanz bei Winterraps
Jörg Schatzki, Pflanzenzüchtung, Universität Göttingen
- 17:15 Zuverlässigkeit biologischer Confinement-Methoden am Beispiel der Kleistogamie beim Raps
Kerstin Dowideit, Julius Kühn-Institut. Braunschweig
- 17:30 Diskussion
- 17:45 Ende des ersten Veranstaltungstages

Donnerstag, 25. März 2010

Verbundprojekt: Plastidentransformation als Confinement-System bei Raps und Mais – Arbeiten an Modellpflanzen

Moderation: Dr. Elisabeth Schulte, Genius GmbH

- 9:00 Vorstellung Verbundprojekt Plastidentransformation als Confinement-System und Teilprojekt: Erzeugung transplastomer Linien bei Raps und Mais
Verbundkoordinator: Prof. Dr. Dario Leister, LMU München
- 9:20 Transformation von Mais zur Erzeugung transplastomer Linien
Prof. Dr. Alfons Gierl, Lehrstuhl für Genetik, TU München
- 9:35 Untersuchung der Pollenausbreitung plastidärer Markergene im Freiland und Gewächshaus
Prof. Dr. Inge Broer, Universität Rostock
- 9:50 Diskussion

- 10:00 Gentechnische Ansätze zur Begrenzung der Ausbreitungsfähigkeit von Kartoffelknollen.
Dr. Frederik Börnke, Friedrich-Alexander-Universität, Erlangen
- 10:15 Diskussion
- 10:20 Kaffeepause

Verbundprojekt: Optimierung der biologischen Sicherheit

Moderation: Dr. Elisabeth Schulte, Genius GmbH

- 10:45 Vorstellung Verbundprojekt: Optimierung der biologischen Sicherheit gentechnisch veränderter Pflanze
Verbundkoordinator: Prof. Dr. Reinhard Hehl, TU Braunschweig
- 10:55 Sequenzspezifische Transgenintegration in stark exprimierende genomische Positionen beim Raps.
Dr. Ralph Lisson, TU Braunschweig
- 11:10 Etablierung einer Gene Targeting Technik bei Pflanzen
Dr. Michael Pacher, Universität Karlsruhe
- 11:25 Diskussion
- 11:30 Bewertung und Verbesserung der biologischen Sicherheit transplastomer Pflanzen – Plastidentransformation bei Mais
Dr. Stefanie Ruf, MPI für molekulare Pflanzenphysiologie, Potsdam
- 11:45 Überprüfung der Zuverlässigkeit männlicher Sterilitätssysteme in transgenen Zitterpappeln
Dr. Hans Hönicka, vTI, Institut für Forstgenetik, Großhansdorf
- 12:00 Zuverlässigkeit biologischer Confinement-Methoden am Beispiel der cytoplasmatisch männlichen Sterilität beim Mais
Dr. Heidrun Bückmann, Julius Kühn-Institut Quedlinburg
- 12:15 Gentechnisch veränderte homozygote Pflanzen ohne genveränderten Pollen
Axel Hinze, Fachbereich Biologie, Universität Hamburg
- 12:30 Diskussion

- 12:40 Kommunikationsmanagement Biologische Sicherheitsforschung 2009-2012
Dr. Kristina Sinemus, Genius GmbH und Gerd Spelsberg, i-bio Information Biowissenschaften

- 13:00 Abschlussdiskussion

- 13:10 Schlusswort: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Ende der Veranstaltung

Verbundtreffen ab 14:00 Uhr

- | | |
|---------------|--|
| Konferenzraum | Verbundprojekt Prof. Leister: Plastidentransformation als Confinement-System bei Raps und Mais |
| Seminarraum 1 | Verbundprojekt Prof. Hehl: Optimierung der biologischen Sicherheit transgener Pflanzen |
| Seminarraum 2 | Verbundprojekt Prof. Claupein: Entwicklung und Überprüfung von Confinement-Strategien für Raps |

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an der Tagung sowie ein kleiner Mittagsimbiss sind kostenlos. Kosten für Anreise und Übernachtung werden nicht übernommen.

Anmeldung

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist erforderlich und bis **spätestens zum 10. März 2010** unter <http://www.biosicherheit.de/de/anmeldung> möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Dr. Elisabeth Schulte
Genius GmbH, Darmstadt 06151 872 4045

Übernachtung

Im Hotel Aquino (Tagungshotel) ist **bis zum 15. Februar 2010** ein beschränktes Zimmerkontingent unter dem Kennwort „Biosicherheit“ reserviert. Die Zimmer werden nach Eingang der Buchung vergeben.

Organisation

Projekt „Kommunikationsmanagement in der Biologischen Sicherheitsforschung“ im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Projektpartner:

Genius GmbH Wissenschaft und Kommunikation, Darmstadt
i-bio Information Biowissenschaften, Aachen

Tagungsort

Hotel Aquino Tagungszentrum Katholische Akademie
Hannoversche Str. 5, 10115 Berlin-Mitte

Telefon 030 28 48 6-0

www.hotel-aquino.de

